

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
19.35 Uhr – 19.50 Uhr	

§ 2

Einwohnerfragestunde

Werner Kern, Königstraße 6

Herr Kern bemängelt, dass die Schlossstraße im Abschnitt zwischen Würmbrücke und evangelisches Gemeindehaus sehr klappert. Der Abschnitt wurde bereits öfters repariert, allerdings bessert sich der Zustand nicht. Er vermutet, dass hier Sand als Fugenfüller fehlt und bittet darum, die Straße endlich passend herzustellen und kein weiteres Stückwerk zu produzieren.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass es bekannt ist, dass dieser Abschnitt sehr schwierig ist und das Pflaster in diesem Bereich nicht ideal ist. Da sich dies nicht zufriedenstellend ausbessern lässt, sind Abschnitte teilweise asphaltiert. Es wird bereits überlegt wie man hier auf Dauer eine gute Lösung erreichen kann.

Auszüge: - Bauamt BHT

Fritz Kempf, Hildrizhauser Straße 31

Herr Kempf möchte wissen ob der Bebauungsplan aus dem Jahr 1983 für das Grundstück der IBM nach wie vor gilt und was passiert wenn man sich nicht an Festsetzungen hält.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass der Bebauungsplan „Hinter dem Berg“ rechtskräftig ist und somit seine Gültigkeit nicht verliert. Das Grundstück könnte somit sofort bebaut werden. Bei Abweichungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes ist eine Zustimmung meist im Rahmen des Bauantrags erforderlich.

Auszüge: Bauamt BBL

Karl-Gregor Möller, Breslauer Straße 3

Herr Möller erklärt, er habe sein Anliegen schriftlich eingereicht. Dies betrifft den Bau der Erschließungsstraße zum Neubau der IBM und er bittet darum seine Fragen im Vorfeld von Fachleuten beantworten zu lassen. Er betont, dass es aus seiner Sicht wichtig ist fach- und ortskundige Planer für ein derartiges Vorhaben mitzunehmen, die auch die örtliche Verkehrssituation gut kennen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Gemeinderat und Verwaltung Anregungen zu diesem Thema ernst nehmen, diese auch in die weitere Bearbeitung einfließen. Für die Straßenplanung hat man ein fachkundiges Büro beauftragt und arbeitet eng mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt zusammen, da von der Planung auch die Kreisstraße K 1077 betroffen ist. Von sämtlichen Vorhaben in diesem Zusammenhang soll in der laufenden Sitzung lediglich Kenntnis genommen werden. Ein Beschluss ist nicht geplant. Zu den ersten Überlegungen und Vorstellung der Pläne und Planungsskizzen sind in der Sitzung auch Gäste anwesend. Beschlüsse sind dann bei Vorliegen eines Baugesuchs notwendig.

Auszüge: - Bauamt BHT

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	

Karl Tafel, Brechgasse 14

Herr Tafel erklärt, dass von Verwaltungsseite betont wird, dass man die Bürger bei Entscheidungen mitnehmen will. Von den Planungen in Zusammenhang mit der Neuansiedlung der IBM wurde man allerdings jetzt als Nachbar vor den Kopf gestoßen. Dies passt nicht zu dieser Aussage.

Der Vorsitzende erklärt, dass man gerade in diesem Fall den direkten Nachbarn recht schnell die Planungen vorgestellt hat und diese noch vor dem Gemeinderat informiert worden sind. Dies verstehe man durchaus als Bürgernähe. Man wird jedoch Belange und die Bedenken insbesondere auch von Anliegern und Nachbarschaft in die weiteren Planungen und Besprechungen miteinbringen. Man wird auch versuchen den derzeitigen Ist-Zustand zu halten.

Auszüge: - Bauamt BHT

Karl Tafel, Brechgasse 14

Herr Tafel bemängelt, dass im Neubau der Schule in wechselnden Räumen immer wieder das Licht dauerhaft über Nacht oder sogar über längere Zeiträume brennt. Er bittet dies abzustellen, in einem neuen Gebäude müsste dieser Mangel lösbar sein.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Thema bei der Verwaltung bekannt ist und dies auch bereits an die Hausmeister weitergegeben wurde. Man war der Meinung dass sich das Problem gelöst habe, wird aber nochmals nachfassen.

Auszüge: - Amt für FJSS

Cornelia Irschik, Maurener Tal 1

Frau Irschik erklärt, dass ihre Familie als direkter Anlieger auch von den Planungen und Neubauten der Firma IBM betroffen sind. Bedenken wurden dazu in einem Schreiben zusammengefasst, zwischenzeitlich haben mit der Verwaltung dazu auch Gespräche stattgefunden und sie bittet nochmals darum die Belange von direkt Betroffenen zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein gemeinsames Gespräch stattgefunden hat, dabei wurde ein gemeinsamer Austausch zwischen den Beteiligten mit der IBM angeregt. Dies wurde bereits mit der Firma IBM besprochen, die hier Gesprächsbereitschaft signalisiert hat.

Auszüge: - Bauamt BHT

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend:GRte Sariboga,Schießler,Boßhard	

19.50 Uhr – 21.10 Uhr

§ 3

Neubau IBM Standort Ehningen

Bezug: Vorlage Nr. 52/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Schulz vom Büro Development Partner sowie Herr Kada und Herr Müller vom Büro kadawittfeldarchitektur GmbH in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und berichtet über die Vorgeschichte. Die Ansiedlung weiterer Abteilungen der IBM sind für Ehningen eine gute Sache. Erste Pläne zum Neubau sollen jetzt öffentlich präsentiert werden.

Herr Schulz führt in den Sachverhalt ein. Herr Kada stellt das Projekt vor und erläutert die Rahmenbedingungen und die Planungen anhand einer Präsentation.

Die Präsentation wird als Anlage zu Protokoll genommen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass man mit allen Partnern in einem engen Kontakt steht und es zu der vorgestellten Skizze sicherlich noch Veränderungen geben wird.

Von der zeitlichen Abfolge soll der Bauantrag nun rasch fertiggestellt werden und auch die Baugenehmigung schnell erfolgen. Notwendige Unterlagen von verschiedenen Behörden, für die Planung benötigt werden, sind bereits angefordert worden. Parallel wird das Bebauungsplanverfahren zur Erschließungsstraße durchgeführt.

Was ein weiteres mögliches Gewerbegebiet im Bereich „Hinterer Berg“ betrifft so gibt es dazu keinerlei konkrete Planungen. Man würde nur beim Bau einer Erschließungsstraße in diesen Bereich gleich mit herstellen.

Herr Häring erläutert den derzeitigen Stand der Straßenplanung zur Erschließung des Grundstücks.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- In Bezug auf die Straßenerschließung sollten alle möglichen Alternativen geprüft werden und die Belange der Anlieger berücksichtigt werden. Die örtliche Situation sollte dabei beachtet werden, insbesondere auch der Übergang zur Sporthalle. Vorstellbare Erschließungsmöglichkeiten wären ein Kreisverkehr, eine Zufahrt über die bestehende IBM-Allee, eine Verkehrsführung über die Bundesautobahn A 81 Anschlussstelle Hildrizhausen, K 1001, K 1077 mit Rechtsabbiegespur in das Betriebsgelände. Die Straßenplanung und Herstellung der Straße erfolgt durch die Gemeinde Ehningen. Es ist Aufgabe die Erschließung sicherzustellen. Begleitet wird die Gemeinde von Planungsbüros und vom Landkreis als Straßenverkehrsbehörde, die für die betroffene Kreisstraße zuständig ist.
- Bei den Parkplätzen für die Mitarbeiter wäre zu prüfen ob ein Parkdeck, ein Parkhaus oder eine Tiefgarage angelegt werden können, die bisherige Planung sieht lediglich oberirdische Parkflächen vor.

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend:GRte Sariboga,Schießler,Boßhard	

- Zur vorgestellten Bebauung werden die Punkte Dachbegrünung, mögliche Fassadenbegrünung, die Höhe der Gebäude, vorgesehene Energiesparmaßnahmen, die Notwendigkeit einer Kindertagesstätte, das Thema Entwässerung und Retention, das Notfallkonzept Feuerwehr, die Themen Licht und Geruch, die Eigentumsverhältnisse am Grundstück und die Einhaltung der Vorgaben des Bebauungsplans zum derzeitigen Planungszeitpunkt angesprochen.

Von den Planungen in Bezug auf den Neubau IBM Standort wird **K e n n t n i s** genommen.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Bauamt BBL

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 793.32	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
21.10 Uhr – 21.35 Uhr	

§ 4

Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften „Erschließungsstraße Hinter dem Berg“ - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

Bezug: Vorlage Nr. 53/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Schulz vom Büro Development Partner sowie Herr Kada und Herr Müller vom Büro kadawittfeldarchitektur GmbH und Herr Miracapillo vom Büro ARP in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Reichert führt in den Sachverhalt ein und weist darauf hin, dass es sich in diesem Fall um den Bebauungsplan für die Erschließungsstraße und hier um die Gebietsabgrenzung handelt mit der das formelle Verfahren gestartet wird. In diesem Rahmen werden die Träger öffentlicher Belange beteiligt und es erfolgt die Bürgeranhörung bei der alle Bedenken genannt werden können. Herr Miracapillo erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird als Anlage zu Protokoll genommen.

In der anschließenden kurzen Aussprache werden folgende Themen angesprochen:

- Mit dem Beschluss sollte gewartet werden bis alle Alternativen zur Straßenführung geprüft sind,
- in welcher Höhe stehen Planungsmittel im Haushalt zur Verfügung,
- die Erhaltung des Wirtschaftswegs als Radweg ist positiv.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass Änderungen im Straßenverlauf im laufenden Verfahren noch geprüft und berücksichtigt werden können. Mit der Gebietsabgrenzung wird jetzt das Verfahren und die Planung lediglich eingeleitet und nichts festgezurr. Die aufgezeigten Punkte sollen gerade in diesen Verfahren noch aufgegriffen werden, die Gemeinde bleibt Herr des Verfahrens. Da man davon ausgeht, dass das Verfahren länger als ein Jahr dauern wird, ist es wichtig jetzt damit zu starten.

Im Haushalt stehen für Städtebauliche Verfahren Mittel in Höhe von 100.000,- Euro zur Verfügung.

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend:GRte Sariboga,Schießler,Boßhard	

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und keine Stimmenthaltung

1. Der Bebauungsplan „Erschließungsstraße Hinter dem Berg“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Abgrenzungsplan der ARP-Architektenpartnerschaft Stuttgart GbR vom 09.07.2019 entsprechend Anlage 1.
Auf die Ziele und Zwecke der Planung vom 09.07.2019 (Anlage 2) wird verwiesen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Verfahrensschritte (Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB) vorzubereiten und durchzuführen.

Auszüge: - Bauamt BBL
- ARP Stuttgart

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 701.22	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	

21.35 Uhr – 21.40 Uhr

§ 5

Sanierung Hauptsammler und Kanäle in der Schwarzwaldsiedlung - Vergabe der Bauarbeiten

Bezug: Vorlage Nr. 54/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Hannes Wörn vom Büro IBB Wörn Ingenieure GmbH in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und keine Stimmenthaltung

Die Sanierungsarbeiten wurden an die Firma Pfaffinger Rohrnetz- & Sanierungstechnik GmbH, Herrenberger Straße 45, 72202 Nagold, zu einem Preis von 350.439,32 € vergeben.

Aufgrund Neuwahlen des Gemeinderats konnten die aufgeführten Arbeiten nicht vom Gemeinderat beschlossen und vergeben werden. Die Verwaltung wurde in der GR-Sitzung vom 14.05.2019 ermächtigt, diese Arbeiten ohne Gemeinderatsbeschluss zu vergeben.

Erklärung zur Abstimmung durch Gemeinderat Bürkle.

Er erklärt, dass er bereits in der Sitzung des Gemeinderats im Mai der Ermächtigung zur Vergabe der Arbeiten nicht zugestimmt habe. Aus seiner Sicht hätte eine weitere Sitzung dazu stattfinden müssen. Im Übrigen kann man Arbeiten die bereits vergeben worden sind nicht erneut beschließen.

Auszüge: - Kämmerei
- Bauamt BHT
- Kläranlage

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 461.5	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
21.40 Uhr – 21.42 Uhr	

§ 6

Neubau Kinderhaus Herrenberger Straße - Bekanntgabe über Vergaben

Bezug: Vorlage Nr. 55/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring informiert über die erfolgten Vergaben.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Vergabe der nachfolgend aufgeführten Arbeiten:

Aufgrund der Neuwahlen des Gemeinderats konnten die aufgeführten Arbeiten nicht vom Gemeinderat beschlossen und vergeben werden. Die Verwaltung wurde in der GR-Sitzung vom 14.05.2019 ermächtigt, diese Arbeiten ohne Gemeinderatsbeschluss zu vergeben.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Arbeiten für

- Stahltreppen
- Schlosserarbeiten außen
- Schlosserarbeiten innen
- Putzarbeiten außen
- Putzarbeiten innen
- Trockenbauarbeiten
- Estrichlegearbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Sanitär/Lüftung
- Heizungsinstallation
- Küche
- Natur- und Betonwerksteinarbeiten

zu vergeben.

Auszüge: - Kämmerei
- Bauamt BHT

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 702.11	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
21.42 Uhr – 21.45 Uhr	

§ 7

Sanierung Filtratspeicher Kläranlage - Vergabe der Gewerke

Bezug: Vorlage Nr. 56/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt und informiert über die erfolgten Vergaben. Diese wurden allerdings nur vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorgenommen.

Diese Sanierung ist eine sehr interessante Angelegenheit und es wird vorgeschlagen dies zum Anlass zu nehmen eine Besichtigung der Kläranlage zu organisieren. Dies wird allgemein befürwortet.

Eine weitere Aussprache zum Sachverhalt erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Vergabe der Abbruch- und Betonarbeiten an die Firma Abbruch Kaiser GmbH aus Herrenberg für die Summen von 39.841,20 €.
2. Vergabe der Umbau und Instandsetzungsarbeiten an die Firma AQUA CONCEPT aus Heidesheim für die Summe von 263.733,49 €.
3. Vergabe der Arbeiten für die technische Ausrüstung an die Firma Sülzle Kopf GmbH zu einer Summe von 81.766,80 €.

Auszüge: - Bauamt BHT

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 793.33	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
21.45 Uhr – 21.50 Uhr	

§ 8

**Bertrandt AG Birkensee 1, 71139 Ehningen
Nachtragsbaugesuch zum Baugesuch
„Anbau an Hochvolt-Batterie Prüfzentrum“:
Änderung der Lage des Containerlagers**

Bezug: Vorlage Nr. 57/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Reichert erläutert den Sachverhalt. Sie weist darauf hin, dass die Behandlung im Gemeinderat deshalb erfolgt, da in nächster Zeit kein Technischer Ausschuss stattfindet.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Das kommunale Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag in der vorliegenden Form wird gem. § 36 BauGB i.V.m. § 31 BauGB erteilt.

Auszüge: - Bauamt BBL

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 022.31; 071.0	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
21.50 Uhr – 21.51 Uhr	

§ 9

Bestellung von Frau Stella Schober zur Eheschließungsstandesbeamtin

Bezug: Vorlage Nr. 58/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Frau Stella Schober, Leiterin des Hauptamtes, wird zur Eheschließungsstandesbeamtin bestellt.

Auszüge: - Hauptamt / Personalamt

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 082.40; 960.41	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
21.51 Uhr - 21.52 Uhr	

§ 10

Spenden und Sponsoring Bericht über das 1. Halbjahr 2019

Bezug: Vorlage Nr. 59/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die in der Anlage zur Vorlage 59/2019 aufgeführten Spenden werden mit herzlichem Dank angenommen.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ: 054.28	öffentlich
Abwesend: GRte Sariboga, Schießler, Boßhard	
21.52 Uhr – 21.55 Uhr	

§ 11

Personalangelegenheiten

Grundsatzbeschluss: Stufenzuordnung bei Übernahme von PiA – Absolventen im Bereich BT-V

Bezug: Vorlage Nr. 60/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Schober erläutert den Sachverhalt.

Aufgrund einer Frage wird ausgeführt, dass bei Einstellungen diese bisher für ein Jahr in Stufe 1 erfolgt sind. Wegen der Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Personal, haben viele Gemeinden und vor allem Städte in der Nachbarschaft bereits entsprechende Beschlüsse gefasst.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Bei Einstellung von Berufsanfängern im Anschluss an die „Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (PiA) werden diese Beschäftigten der Stufe 2 zugeordnet.

Auszüge: - Hauptamt
- Amt für FJSS

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend:GRte Sariboga,Schießler,Boßhard	

21.55 Uhr – 22.15 Uhr

§ 12

Bekanntgaben und Anfragen

12.1. Bekanntgaben

12.1.1 **Freud- und Leid-Kasse Gemeinderat**

Der Vorsitzende informiert, dass sich Gemeinderätin Frau Schießler bereiterklärt hat diese Kasse künftig zu übernehmen.

Auszüge: -

12.1.2 **Markierungsarbeiten Gemeindestraße**

Der Vorsitzende erklärt, dass auf den Gemeindestraßen an verschiedenen Stellen Markierungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Es ist sehr schwierig hier entsprechende Firmen zu finden, die diese Arbeiten durchführen. Jetzt ist es allerdings gelungen eine Firma zu beauftragen, die im Laufe der Woche die notwendigen Markierungsarbeiten ausführen wird.

Auszüge: - Ordnungsamt

12.1.3 **Eröffnungsbilanz zu NHR**

Frau Wolz informiert, dass die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 für das neue Haushaltskassen und Rechnungswesen fertiggestellt ist-Die Kämmerei wird eine entsprechende Sitzungsvorlage vorbereiten, die Beratung und Beschlussfassung erfolgt nach der Sommerpause.

Auszüge: - Kämmerei

12.1.4 **Benutzungsgebühren Kindertagesstätten**

Frau Joppke gibt bekannt, dass zu den Gebührensatzungen über die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Ehningen für Kinder U3 und Ü3 im April Satzungsänderungen beschlossen worden sind. Inhalt ist das Fortbestehen der derzeitigen Gebührensätze bis auf weiteres. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Satzungsänderungen auf ihre Gesetzmäßigkeit überprüft, Beanstandungen ergaben sich nicht.

Auszüge: - Amt für FJSS

Protokoll Gemeinderat vom 23.07.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend:GRte Sariboga,Schießler,Boßhard	

12.2. Anfragen

Unter Anfragen wurden folgende Themen angesprochen:

- Es wird nach der aktuellen Entwicklung der Gewerbesteuer der Gemeinde Ehningen gefragt, nachdem von umliegenden Kommunen hier Korrekturen nach unten durchgeführt werden mussten.
Von Seiten der Verwaltung wird dazu erklärt, dass abgesehen von den herkömmlichen Schwankungen das Aufkommen bei der Gewerbesteuer derzeit stabil ist.

Auszüge: - Kämmerei

- Müll an öffentlichen Plätzen und Grünflächen meist Hinterlassen durch Partygäste ist störend, vor allem Spaziergänger und Gassigeher mit Hunden haben deshalb angeregt weitere Mülleimer im Bereich der Ehninger Markung aufzustellen.
Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass man das Thema aufgreifen wird, wobei das Aufstellen weiterer Mülleimer durchaus andere Probleme mit sich bringt.

Auszüge: - Ordnungsamt - Bauamt BHT

- Die Fraktion der Freien Wähler fragen nach dem Stand der Bearbeitung ihrer Anträge zum Thema Spülmobil und Ratsschreiben. Insbesondere beim Spülmobil wäre es für die Vereine wichtig einen finanziellen Anreiz zu schaffen dies wieder zu benutzen.
Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass die Aufarbeitung zum Thema Spülmobil zeitnah erfolgen wird. Beim Thema Ratsschreiber gibt es keine neue Informationen von der Gemeinde Gärtringen. Man wird dazu in der nächsten Sitzung des GVV nochmals nachfassen.

Auszüge: - Ordnungsamt – BM

- Die Fraktion der Freien Wähler erklärt, dass weitere Anträge eingereicht worden sind. Dies betrifft zum einen die künftige Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof. Hier sollen alternative Antriebe geprüft werden. Ein weiteres Thema betrifft die Vereinsarbeit.
Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass auch bereits vom Bauhof das Thema alternative Antriebe bei Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen angesprochen worden ist. Zur Behandlung des anderen Antrages wird man einen Vorschlag unterbreiten.

Auszüge: - Bauamt BHT - BM

Zur Beurkundung!

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: